

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	7 (1953)
<b>Heft:</b>	2
<b>Artikel:</b>	Schulpavillon und Lehrerhaus in Vantoux bei Metz = Pavillon scolaire avec logement pour l'instituteur à Vantoux près de Metz = School pavilion and teacher's house at Vantoux near Metz
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-328487">https://doi.org/10.5169/seals-328487</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schulpavillon und Lehrerhaus in Vantoux bei Metz

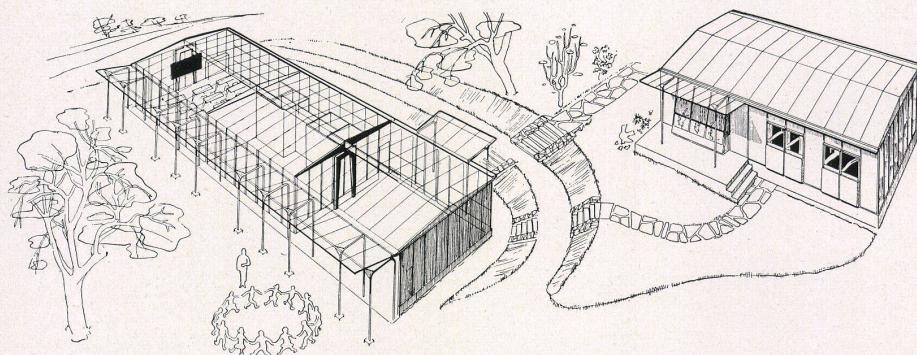
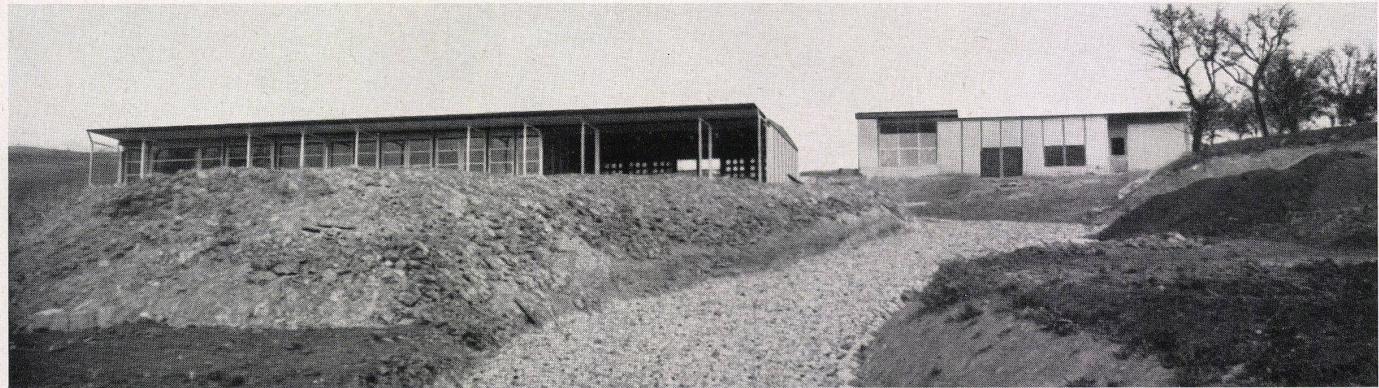
Pavillon scolaire avec logement pour l'instituteur  
à Vantoux près de Metz  
School pavilion and teacher's house at Vantoux  
near Metz

Architekt: Henri Prouvé,  
Paris/Nancy

Gesamtansicht mit Schulpavillon links und Lehrerwohnhaus rechts im Hintergrund.

A gauche, vue générale du pavillon scolaire, à droite, au fond, le logis des maîtres.

General view with school pavilion and teacher's house in right background.



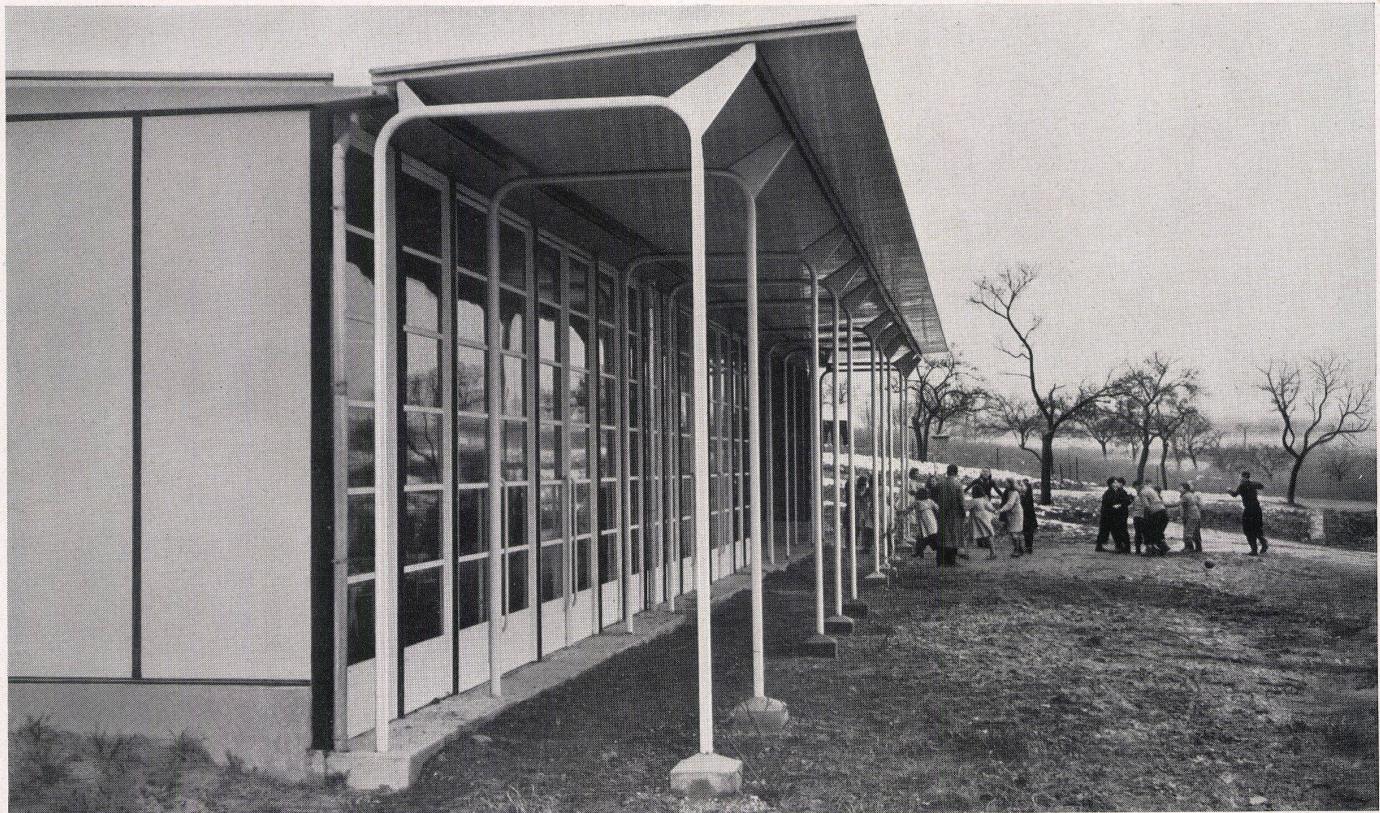
Perspektive der Gesamtanlage. Das Konstruktionssystem mit der U-förmigen Hauptstütze und den beiden konischen Balken ist gut sichtbar.

Perspective générale. A remarquer le U renversé et les deux poutres coniques.

Perspective of the total structure. The inverted U with the two conical beams is clearly visible.

Ansicht der Klassenfront.  
Vue du front des classes.  
View of the classroom façade.



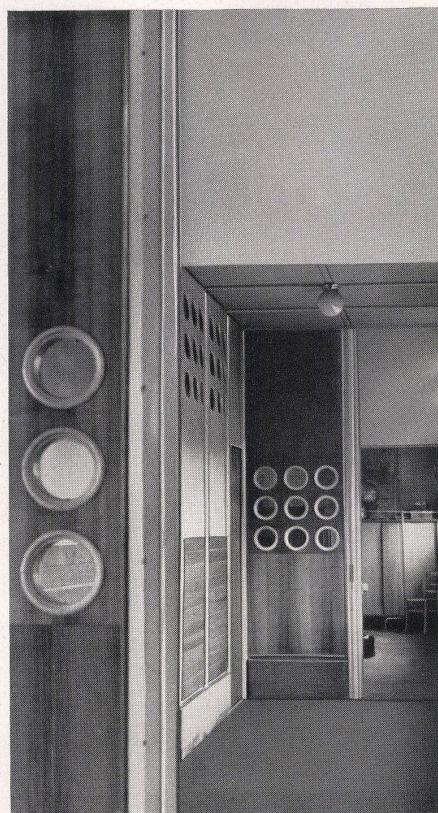


Ansicht der Loggia an der Schule von Vantoux. Elegante U-Elemente tragen das Vordach.

La loggia de l'école. L'élégance des portiques supportant l'avant-toit est remarquable.

View of the loggia at the Vantoux school. Note the elegant U-elements bearing the projecting roof.

Verbindungsgang zu einem Klassenraum.  
Couloir de communication.  
Connecting corridor to a classroom.



In Heft 2/1952 zeigten wir verschiedene Standardbauweisen für Wohn- und Ferienhäuser des Architekten Henri Prouvé, die er zusammen mit dem Konstrukteur Jean Prouvé entwickelt und ausgeführt hat.

Ein Wettbewerb des französischen Erziehungsministeriums stellte im Jahre 1949 die Aufgabe, einen Schulpavillontyp mit einer Klasse für 30 Schüler, Vorraum, Werkstatt, Eßraum, Toilettenanlagen und Garderobe sowie getrennt eine Lehrerwohnung zu entwickeln. Nach dem damals von Henri Prouvé eingereichten Projekt wurde die Schulhausgruppe von Vantoux gebaut.

Im eigentlichen Schulpavillon sind eine Klasse mit 30 Plätzen, eine Werkstatt und eine Vorhalle mit Eingang untergebracht; ein zweites Gebäude enthält die Lehrerwohnung.

Das Konstruktionsprinzip leitet sich aus der früher gezeigten Lösung ab: auf einer U-förmigen Hauptstütze sind zwei konische Balken aufgelagert und die einzelnen U-Stützen durch Pfetten miteinander verbunden. Neuartig ist ein aus Rohren entwickeltes U-Element, welches das Vordach vor den Zimmern trägt. Kleine Pfetten stützen sich auf laschenartige Konsole dieses U-Elementes.

Die Zimmer sind auf der einen Seite völlig verglast mit einer Reihe von Türen. Im Innern bestehen die Wandelemente aus naturbelassenen Sperrholztäfeln, als Außenwandelemente dienen metallverkleidete Täfel.